## **DIE SOLISTIN**

**Gina Keiko Friesicke**, geboren 2002 in Detmold, studierte an der *Hochschule für Musik Detmold* bei Prof. Ulrike-Anima Mathé. Zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Ana Chumachenco, Midori, Christoph Poppen und Frank Peter Zimmermann ergänzten ihre Ausbildung. 2019 wurde sie an die Akademie des *Verbier Festivals* sowie an die *Ishikawa Music Academy* Tokio eingeladen, wo sie mit dem "IMA Award" ausgezeichnet wurde.

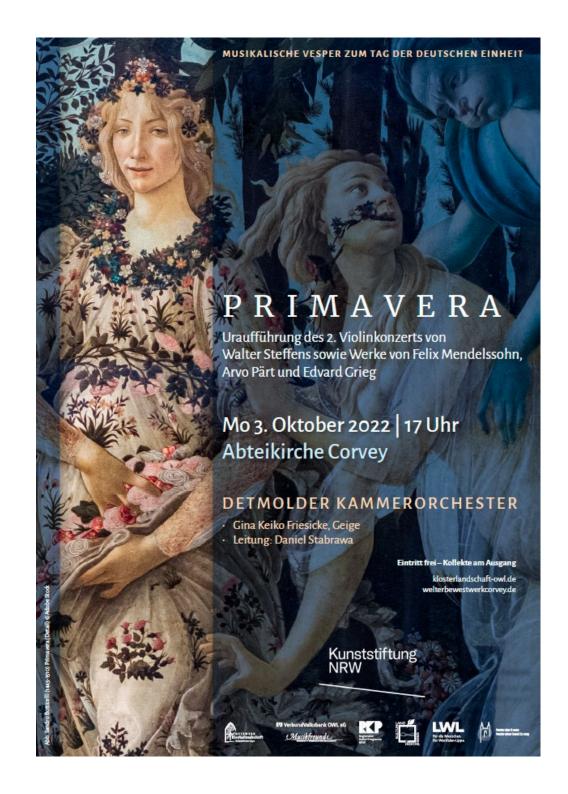
Herausragende Ereignisse waren Rezitale im Sendesaal des WDR in Köln sowie in der Konzerthalle im Steinfurter Bagno. Außerdem konzertierte sie beim Schleswig-Holstein Musik Festival und trat im September 2020 mit Daniel Hope auf. Gina Keiko Friesicke ist mehrfache Erste Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert mit zahlreichen Sonderpreisen, so u. a. dem "Günter-Henle-Urtext-preis" der Peter Klöckner-Stiftung und dem "Sparkassenförderpreis" von Nordrhein-Westfalen. Mit 15 Jahren wurde sie in das Förderprogramm der Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit e. V. aufgenommen.

Im Alter von zwölf Jahren debütierte Gina Keiko Friesicke als Solistin mit dem Leipziger Symphonieorchester. 2015 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall mit dem Orchestra of St. Luke's sowie in der Tonhalle Zürich mit der Praga Camerata. 2020 spielte sie das Violinkonzert von Peter Tschaikowski in der Rudolf-Oetker-Halle in Bielefeld.

Gina Keiko Friesicke spielt auf einer italienischen Meistergeige von Gianbattista Ceruti, die ihr von der Deutschen Stiftung Musikleben zur Verfügung gestellt wird. Die Veranstalter danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Vesper am heutigen Tag stattfinden konnte.



Am Ausgang erbitten wir eine großzügige Spende zur Förderung der Kirchenmusik im Pastoralverbund Corvey.



## **PROGRAMM**

Deus, in adjutorium meum intende (gregorianisch) Ingressus Zum Einzug Dietrich Buxtehude (1637-1707) Präludium in c, BuxWV 138 Begrüßung: Pfarrdechant Dr. Krismanek Arvo Pärt (\*11.9.1935) **Hymnus Fratres** in der Fassung für Streichorchester und Schlagwerk Responsorium Civitatem istam tu circumda (gregorianisch) **Psalmodie** Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) Psalm 42 Wie der der Hirsch schreit op. 42 Eingangschorsatz aus der gleichnamigen Kantate Meditation Walter Steffens (\*31.10. 1934) La Primavera musikalische Bildreflexion nach Sandro Botticelli Auftragskomposition der Kulturstiftung Marienmünster gefördert u. a. durch die Kunststiftung NRW Lesung Auslegung

## **PROGRAMM**

Meditation Josef Haydn (1774-1827)

Hymne und Variationen aus dem Kaiserquartett

Magnificat Hieronymus Praetorius (1560-1629)

secondi toni (3 Versus) im Wechsel mit der Schola

Fürbitte und Vater unser

Segen

Antiphon Salve Regina (gregorianisch)

Danklied: Nun danket alle Gott, 1-3

Nachspiel Edvard Grieg

Gavotte aus der Orchestersuite Aus Holbergs Zeit Op. 40

## **AUSFÜHRENDE**

- Liturgische Leitung: Pfarrdechant Dr. Hans-Bernd Krismanek
- Gina Keiko Friesicke (Berlin), Violine
- Das Detmolder Kammerorchester, Ltg.: Daniel Stabrawa (Berlin)
- Vereinigte Chöre aus der Region Höxter, Holzminden und Lippe
- Prof. Dr. Friedhelm Flamme an der hist. A.-Schneider-Orgel (1681)
- Gregorianik-Schola Marienmünster und Corvey, Ltg.: Hans H. Jansen